

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

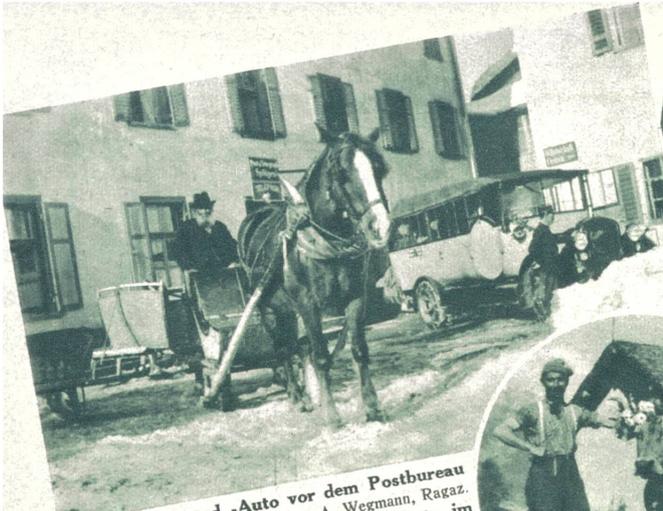
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Waldershausen der Herrner Hoche



Lötschbergbahn: Blick auf Visp und Balfrin.

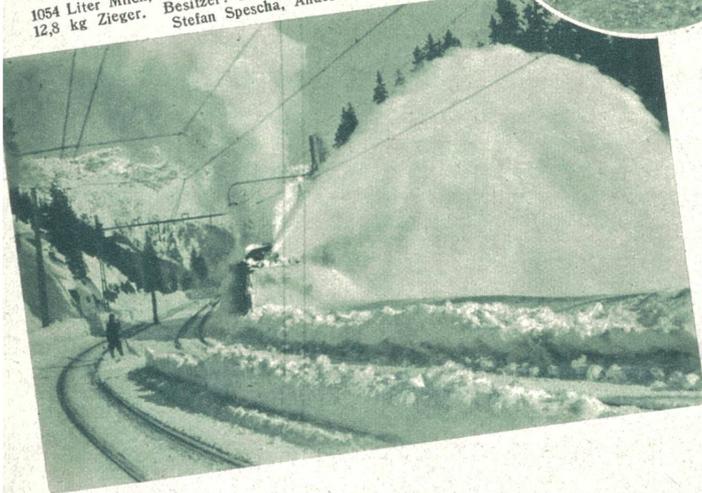
Phot. Wehrli A.-G., Kilchberg-Zürich.



Post-Schlitten und -Auto vor dem Postbureau Splügen.
 Phot. A. Wegmann, Ragaz.
Im Kreis: Die Heermesserin 1931 (Höchste im Milchertrag) der Alp von Tiefenkael.
 1054 Liter Milch, 31 kg panty (Butter), 75 kg caschiel (Käse).
 12,8 kg Zieger. Besitzer: Lehrer Sigron, Alvaneu; Senne: Stefan Spescha, Andest.



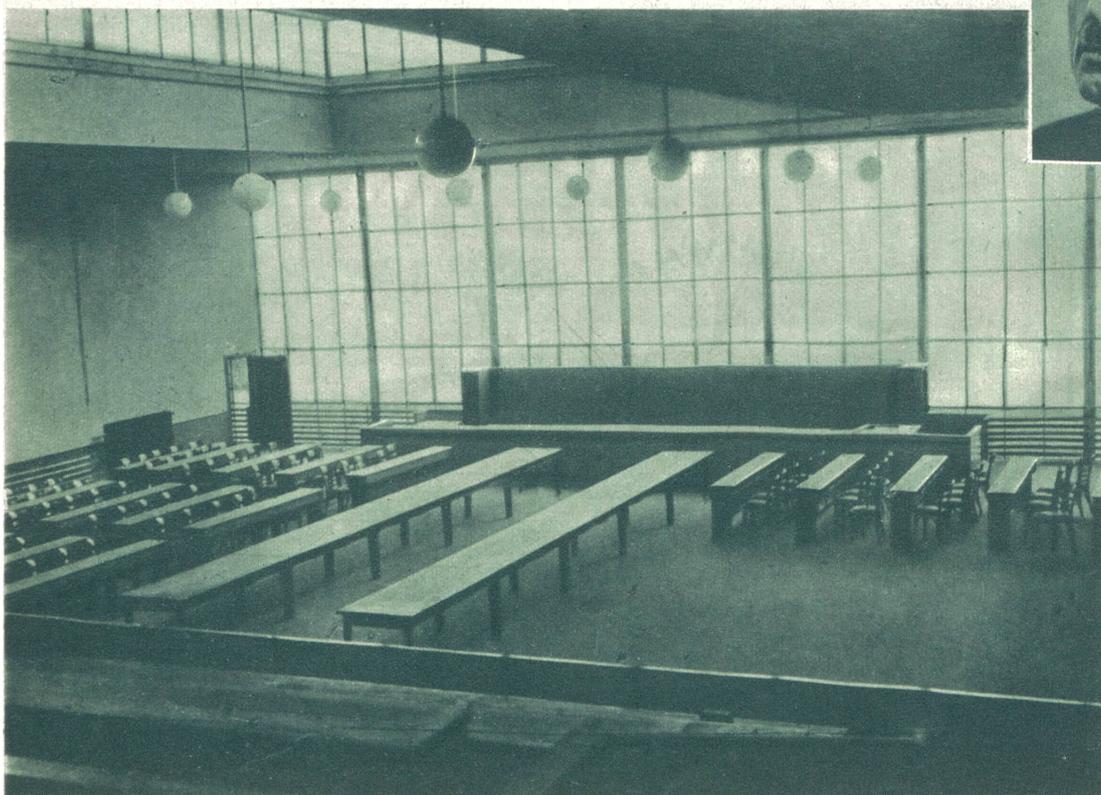
Das idyllische Dorf Splügen.
 Phot. A. Wegmann, Ragaz.



Die Schneeschleudermaschine der Rhätischen Bahn (im Bilde links) in voller Aktion auf Station Laret bei Davos. Die Schleudermaschine in der Nähe, mit Bedienungsmannschaft.
 Phot. A. Wegmann, Ragaz.



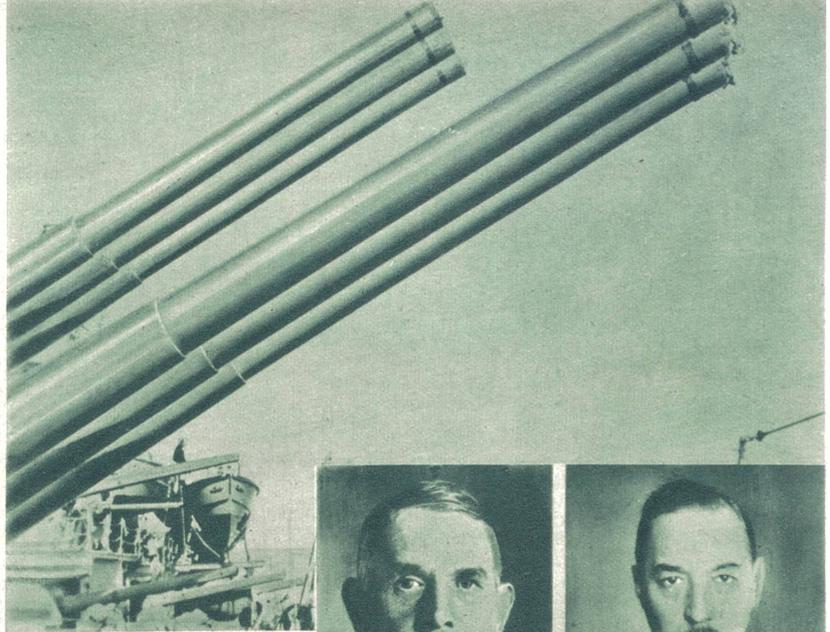
Ein Bündner zieht ins Bundeshaus. Dr. Stampa (gebürtig aus Stampa, Bergell) ist zum neuen Leiter des eidg. Amtes für Zivildienst gewählt worden.
 Photopress, Zürich.



Der «Große Saal» im Gebäude der Abrüstungskonferenz in Genf, das besonders für diese bedeutungsvolle lange Tagung errichtet wurde.
 Phot. Lordier, Genf.



Wo Deutschlands Reichskanzler Brüning das Licht der Welt erblickte: Stubengasse 16/17 in Münster in Westfalen, am 26. November 1885. Es ist ein altes Giebelhaus in einer kleinen winkligen Gasse, das heute noch unverändert erhalten ist. Phot. Atlantic, Berlin.



Das große, dringende Problem der Abrüstung illustrieren diese Riesengeschütze zweier Panzertürme an Bord des Flaggschiffes U. S. A. «California». Die Aufnahme stammt aus den letzten Flottenmanövern an Californiens Küste. Presse-Photo, Berlin.



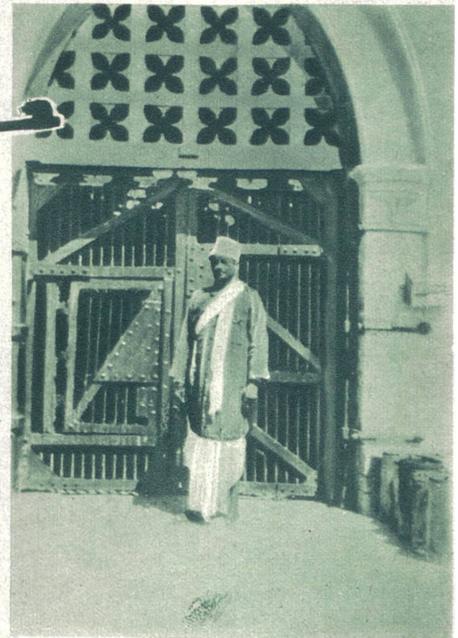
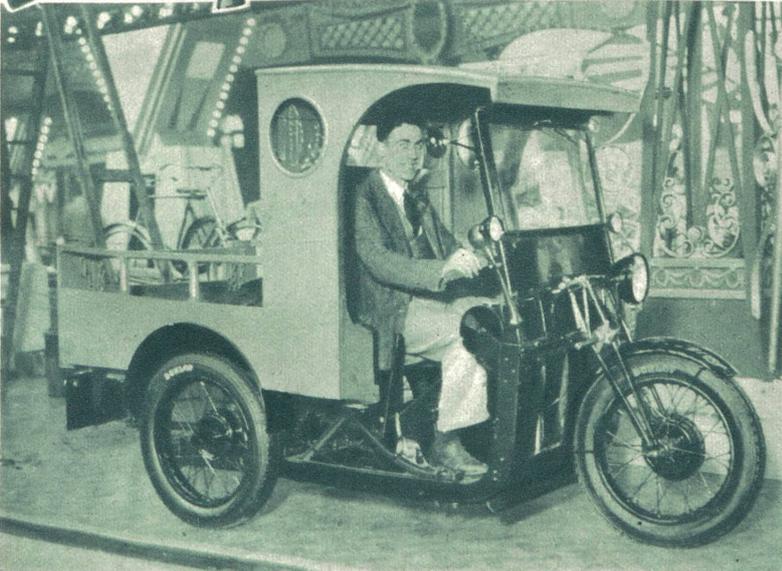
Zwei deutsche Delegierte zur Abrüstungskonferenz. Links: Generalleutnant v. Blomberg, vom Reichswehrministerium, rechts der Delegationsführer Rudolf Nadolny, deutscher Botschafter in Angora. Phot. Keystone, Berlin.



Links: **Das englische Gefallenen-Denkmal an der Somme, bei Thiepval,** das demnächst eingeweiht werden wird und die Wucht des jahrelangen fürchterlichen Ringens, das in jenem Abschnitt stattfand, zum Ausdruck bringt. Phot. Keystone.



Immer neue Kriegstechnik. Englisches leichtes Maschinengewehr zu 1100 Schüssen in der Minute, das leichter und billiger ist als die bisherigen Modelle. Der Erfinder nennt sich Farquhar.



Das Gefängnis Ghandis in Yernada, wohin der indische Volksführer, zusammen mit Wallahabi Patel, seinem Mitarbeiter, letztthin verbracht wurde. Bekanntlich wurden nachher noch viele Verhaftungen von Mitgliedern des allindischen Kongresses vorgenommen.

Links: **Moderner Lieferungswagen,** dem ein Motorrad als Antrieb dient. Der Typus war in der Londoner Motorrad-Ausstellung zu sehen.



Neues Bild vom Alten Lied. Japaner in allerdings voll genug gepfropften Schützengraben, wie sie in der Nordmandschurei jetzt aufgeworfen werden. Hoffentlich gelingt es der internationalen Diplomatie bald, diesen seltsamen «Ordnungsdienst» auf fremdem Territorium einzustellen. A.-P.-Photos.



Dr. Rubattel, bisheriger I. Sektions-Chef der Abteilung Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, tritt vom Bundesdienst zur Presse über; er wurde mit der Chefredaktion der angesehenen Zeitung „Revue“ in Lausanne betraut. Photopress, Zürich.



Der König der Lüfte. Charakterkopf aus dem Zoo. Phot. IGP.

«Stumme Tonfilme» lehren Taube mit ihren Augen «hören». Ein neuer Filmo-Projektor der Bell & Howell Co., Chicago, ermöglicht auch Taubstummen das «Hören» von Tonfilmen. Richtiger gesagt, handelt es sich hierbei um «stumme Tonfilme». Die Taubstummen lernen hieran mit ihren Augen die Konversation der sprechenden Charaktere zu «hören». Der Filmo-Projektor wurde auf Grund interessanter Versuche der Ohio-Staatsuniversität konstruiert und dürfte sich besonders für das Heim, für Schulen und Vortragssäle eignen und zwar zur Vorführung von Tonfilmen, in denen Lippenbewegungen und andere Gesichtsausdrücke, verbunden mit Körpergesten, gezeigt werden. Die Bilder können immer wieder vorgeführt werden, bis der harthörige oder taubstumme «Hörer» die Handlung durch «Lippenlesen» «hört» und erfährt.

Rechts: **Louis Marin,** der bekannte französische rechtsstehende Politiker, beim Weggang von einer Audienz im Elysée beim französischen Staatspräsidenten.



Die sog. Gloriette beim alten Kaiserschloß Schönbrunn bei Wien. Phot. A. Wegmann, Ragaz.



Der königliche Schlittenlenker. Der ehemalige König und heutige Kronprinz Michael von Rumänien als Bobsleighführer auf der Bahn von Sinaia; hinter ihm seine Tante Erzherzogin Ileana mit ihrem letztthin angetrauten Gatten, Erzherzog Anton von Habsburg. Die schwierigere Lenkung der Staatsgeschichte bleibt dem jungen Kronprinzen für spätere Jahrzehnte vorbehalten. Phot. Keystone View Co.

